



Informationen zum Pilotprojekt der Lahntalschule „Get-your-own-device“ (iPad-Konzept ab dem Schuljahr 2022/23)

Jede Krise hat auch mal ein Ende und Schulen machen einen Rückschritt, wenn sie digital in die Zeit vor Corona zurückfallen. Wir bleiben am Ball!

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungssorgeberechtigte,

die Lahntalschule implementiert zum Schuljahr 2022/23 das Lernen mit mobilen Endgeräten. Ziel des Pilotprojektes ist es, alle Schüler*innen des Jahrganges 5 nach dem Prinzip „**Get-Your-Own-Device**“ (Hol dir dein eigenes Gerät) mit iPads (von Eltern finanzierte Endgeräte) auszustatten, um Medienkompetenz fächerübergreifend weiterzuentwickeln.

Motiv

Wir möchten unsere Schüler*innen fit für die Zukunft machen!

Der Einsatz von iPads soll kein Selbstzweck sein. Sie sollen eine zeitgemäße Lernkultur unterstützen und fördern. Unsere Jugendlichen wachsen in einer Gesellschaft auf, in der die ständige Verfügbarkeit von Informationen notwendig ist und die Nutzung von „social media“ sowie die Verwendung digitaler Instrumente im Alltag selbstverständlich sind. Um auf die zukünftige Studien- und Arbeitsumgebung und eine mündige gesellschaftliche Teilhabe im digitalen Zeitalter vorbereitet zu sein, muss jede*r Jugendliche nicht nur einen kompetenten, sondern auch einen verantwortungsvollen, kritischen Umgang mit neuen Medien erlernen. Das verstehen wir unter digitaler Bildung. Voraussetzung dafür ist aber, dass das eigene digitale Arbeitsgerät in der Schule verfügbar sein muss.

Warum bereits ab Jahrgangsstufe 5?

Die Ziele/Vorgaben des Kultusministeriums geben vor, dass „Kompetenzen für die digitale Welt“ nicht in einem eigenen Fach, sondern fachspezifisch in allen Fächern ab der Jahrgangsstufe 5 aufbauend umgesetzt werden müssen.

Spätestens seitdem der Begriff „Distanzunterricht“ den Alltag bestimmt, stehen wir als Schule bei diesem Thema konkret im Mittelpunkt und sind gefordert, die Technik an die heutige Zeit anzupassen. Gerade unsere Schüler*innen und Eltern der Jahrgangsstufen 5 und 6 wurden während der Corona-Pandemie vor große Herausforderungen im Umgang mit IServ, Videokonferenzen, Endgeräten im häuslichen Bereich, Aufgabenmodule etc. gestellt. Aus diesen Gründen ist es uns wichtig, dass bereits ab der Jahrgangsstufe 5 Schwerpunkte gesetzt werden und der Prozess der IT-Grundbildung gerade hier startet. Denn noch nie war ein Jahrgang so erfahren im Umgang mit digitalen Endgeräten wie der kommende. Das iPad dient als Arbeitsmittel neben vielen anderen Strategien zum Lernen. Dieser Kompetenzaufbau benötigt viel Zeit und soll langfristig, systematisch und fächerübergreifend, in kurzen, aber regelmäßigen Verwendungsphasen im Unterricht sowie zu Hause bis zur 10. Klasse stetig geschult und erweitert werden. Die Einführung eines Tablets ab Jahrgangsstufe 5 (aufsteigend) ist notwendig, um allen Schüler*innen mobiles Lernen mit digitalen Medien zu ermöglichen. Bewusst hat sich die Lahntalschule nicht für eine separate iPad-Klasse entschieden, sondern möchte allen Klassen die gleichen Möglichkeiten bieten und keine Selektierung betreiben.

Warum iPad?

Alle Schüler*innen müssen dieselbe Technik besitzen, damit mobiles Lernen gelingen kann. Konzepte, in denen mit unterschiedlichen Betriebssystemen gearbeitet wurde, haben sich nicht bewährt. Das ist die Erfahrung vieler Pilotschulen zum Einsatz neuer Technologien. Wir haben uns (auch nach langen Beratungen mit dem LDK) dafür entschieden, iPads als mobile Endgeräte einzuführen. Es ist uns wichtig, dass die Geräte eine langjährige Benutzung, einen einfachen

Support sowie die besten Anwendungsmöglichkeiten für den Unterricht sicherstellen. Letztendlich muss man sich für ein System entscheiden, das alltagstauglich und zuverlässig ist.

Noch mehr Zeit an Computer & Co.?

Die Schule als Lernort hat den Auftrag, Medienkompetenz auszubilden und zu kultivieren, die unsere Gesellschaft positiv wie negativ beeinflussen und formen kann. Mit den mobilen Geräten ist es uns möglich, eine kritische Auseinandersetzung mit digitalen Medien in den Unterricht zu integrieren. Die Schüler*innen lernen, zu dosieren, wann das Gerät gebraucht wird und es auch wegzulegen, um sich einer Diskussion zuzuwenden. Gerade auch dieses „Weglegen“ muss heute offensichtlich geübt werden. Mit Schüler*innen und Eltern wird eine Nutzungsvereinbarung geschlossen.

Wie oft wird das iPad benutzt?

Unser Motto ist: „Das iPad wird jeden Tag, aber nicht jede Stunde zwangsläufig benutzt.“ Lesen, Schreiben und Handschrift werden gerade in den Klassen 5 und 6 gezielt gefördert und nicht durch das iPad ersetzt. Die Schüler*innen bekommen mit dem iPad ein Werkzeug an die Hand, das sich ihrem Lerntyp entsprechend anpassen und erweitern lässt, so dass eine optimale Förderung und Forderung gewährleistet wird. Das iPad bietet für viele Unterrichtsfächer unterstützende Funktionen und Möglichkeiten, damit Unterrichtsinhalte besser verstanden und auch selbstständig wiederholt, vertieft und erweitert werden können.

Vorteile beim Unterrichtseinsatz

Der entscheidende Vorteil liegt in der Schnelligkeit der Informationsbeschaffung sowie in der Abwechslung beim Lernen. Durch den Zugang zum Internet lassen sich Informationen nach bestimmten Stichwörtern schnell finden, so dass im Unterricht und beim Lernen der Fokus mehr auf den Inhalt als auf die Suche nach Informationen gelegt werden kann. Das iPad vereint alle im Unterricht notwendigen Werkzeuge zur Recherche, zum Sammeln und Organisieren von Unterrichtsmaterial und zur Präsentation von Arbeitsergebnissen. Mit dem Tablet ergeben sich neue Lernmethoden, die je nach Tool oder App auch ein spielerisches, handlungsbezogenes, interaktives Lernen möglich machen, was bei klassischen Medien in dieser Form nicht möglich ist. Das führt dazu, dass Schüler*innen nicht nur „anders“, sondern vor allem individueller und motivierter lernen.

Anwendung im Unterricht

Vorrangiges Ziel ist es, die iPads und ihre Vorteile in möglichst allen Fächern zu nutzen und als sinnvolle Ergänzung im Unterricht zu sehen.

Das iPad soll als zusätzliches Lehr- und Lernmittel während des regulären Unterrichts eingesetzt werden. Die Lehrwerke können alternativ zum Buch auf dem iPad genutzt werden. Digitale Inhalte können hier per Airdrop oder Mail mit und unter den Schüler*innen geteilt werden, außerdem werden Arbeitsblätter zunehmend digital verteilt. Somit kann vermehrt auf Papier verzichtet werden. Die Anbindung an unseren Schulserver IServ wird dazu dienen, Daten zu speichern und auf sicherem Weg weiterzuleiten.

Jedes neue Konzept bringt am Anfang Probleme mit sich. Wir werden uns die Zeit, die wir benötigen, nehmen.

Langfristiges Ziel: Das iPad – mit all seinen Möglichkeiten in Sachen Individualisierung und Differenzierung im Unterricht – als „ganz normales Medium“ neben vielen anderen zu nutzen.

Kauf/Finanzierung

Bei der Entscheidung zur Einführung von iPads für alle Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2022/23 war sich die Arbeitsgruppe der LTS bewusst darüber, dass sie damit viele Familien finanziell belastet. Gleichwohl waren sich alle darüber im Klaren, dass kein Weg an diesem zukunftsweisenden Entschluss vorbeiführt.

Wichtig ist, dass alle iPads gleich zu administrieren sind. Aus diesem Grund sollen die Geräte bei dem von uns vorgegebenen Handelspartner des Lahn-Dill-Kreises (EDUXPERT by THEILE)



geordert werden. Die Firma wurde nach intensiven Preis-Leistungsrecherchen und den sehr guten Erfahrungen anderer Schulen (THS-Wetzlar, CS-Herborn, Johanneum Herborn) ausgewählt. Bei diesem Händler können Eltern ein iPad inklusive Versicherung erwerben, welches dann automatisch mit Hilfe einer DEP Nummer unserer Schule zugeschrieben wird und so vom Medienservice des LDK eingerichtet werden kann.

Kostenbeispiel

Version	Kaufpreis	Finanz 12 Monate	Finanz 24 Monate	Finanz 36 Monate	Finanz 48 Monate
iPad 64 GB 9. Generation	348,00 €	29,67 €	15,12 €	10,27 €	7,84 €
iPad 256 GB 9. Generation	499,00 €	42,34 €	21,49 €	14,55 €	11,08 €

Wir empfehlen, das iPad 64 GB der 9. Generation anzuschaffen.

optional: original Apple Pencil + **90 €**

optional: Schutzhülle SG Slim inkl. Stifthalter + **30 €**

optional: Digital-Protect iPad-Schutzbrief **ab 89 €**

Die Anschaffung eines Apple Pencils oder einer Hülle (mit Tastatur) ist für die Eltern freiwillig. Um Kosten zu sparen, können auch alternative Produkte (z. B. Logitech Crayon Pencil ca. 50,00 €) verwendet werden.

Können bereits vorhandene Geräte genutzt werden?

Bereits vorhandene Geräte (ab Generation 6) können genutzt werden; die Administrierung der iPads erfolgt durch den LDK und kostet ca. 25,00 Euro.

Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, wenn es Ihnen nicht möglich ist, ein iPad zu finanzieren. Das iPad alleine soll kein Ausschlusskriterium für die Lahntalschule sein. Wir finden gemeinsam eine Lösung und stellen auch Leihgeräte zur Verfügung.

Wie geht es weiter?

Nach den Osterferien planen wir einen Elternabend mit weiteren Informationen zum Bestellvorgang, der Nutzung und Einrichtung bereits vorhandener Geräte, dem zeitlichen Ablauf der Administrierung und weiteren Fragen, die bei Ihnen anfallen.

Sollten Sie schon jetzt entschieden haben, Ihr Kind verbindlich an der LTS anzumelden, benutzen Sie bitte das Anmeldeformular, das dem Informationsschreiben beiliegt.

Wir freuen uns auf eine spannende Schulzeit mit Ihrem Kind!

Herzliche Grüße von der Lahntalschule

Evelin Hedrich, Schulleiterin

Bastian Schmidt, Projektleitung